

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

## Wirtschaftsförderung | Veranstaltung | Wirtschaft

### 19. Silicon Saxony Day: Etablierte Plattform für Ausbau der Investment- und Internationalisierungsaktivitäten für die Mikroelektronikbranche

Vernetzung, Akquise und Internationalisierung – unter dieser Agenda stehen die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) zum 19. Silicon Saxony Day am 17. Juni in Dresden.

»Der Silicon Saxony Day ist als international etabliertes Format für die Branche eine hervorragende Plattform, die wir für verschiedene Investment- und Internationalisierungsaktivitäten nutzen. So erwarten wir in diesem Jahr erneut eine Unternehmensdelegation aus Taiwan, die Sachsen als wichtigsten europäischen Halbleiter-Cluster kennenlernen will und Interesse an Kooperationen mit sächsischen Unternehmen hat. Dafür bekommen die Teilnehmer nicht nur einen umfangreichen Einblick in das vielfältige Ökosystem und die breite Expertise am Standort, sondern können sich in verschiedenen Formaten auch direkt mit Firmen hier vor Ort austauschen«, erklärt WFS-Geschäftsführer Thomas Horn.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung hat die WFS weitere Delegationen aus den Niederlanden, Österreich, Schweden und Brasilien bei der Vernetzung mit relevanten Partnern und Institutionen unterstützt und z.T. spezielle Besuchsprogramme mit Fokus auf Kooperationen oder möglichen Investitionen in Sachsen vorbereitet.

»Hier gibt es für uns neben der Akquise von Ansiedlungen auch zahlreiche Anknüpfungspunkte, um unsere Internationalisierungsaktivitäten für die Branche weiter auszubauen. Interessant sind dabei zum Beispiel Lösungsanbieter für die Automatisierung und Prozessoptimierung von Halbleiterfabriken oder Chip-Design-Unternehmen, deren Halbleiterentwicklungen bei den hiesigen Chipfabriken gefertigt werden können«, so Thomas Horn weiter.

Im Rahmen des Silicon Saxony Day ist auch erstmals ein trilaterales Gespräch mit den Geschäftsführern der Wirtschaftsförderergesellschaften aus Polen (PAIH) und Tschechien (CzechInvest) geplant. Dabei wird es um den Austausch, u.a. zu den Themen Fachkräfteentwicklung und Zulieferer gehen.

»Wir wollen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit für die Mikroelektronikbranche vertiefen, um die Anziehungskraft für weitere Ansiedlungen auszubauen, Lieferketten zu stärken und angesichts ähnlicher Herausforderungen Synergien bestmöglich zu nutzen. Die Branche ist groß und vielfältig genug, dass sie über Sachsen in die Nachbarländer hinaus ausstrahlt«, erläutert Thomas Horn.

Zum Silicon Saxony Day werden über 700 Teilnehmer erwartet, davon gut ein Drittel aus dem Ausland, was die Internationalität des Events unterstreicht.

Über 130 Unternehmen aus Europa, den USA und Asien stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor, suchen Kontakte zu Einkäufern der Halbleiterfabriken oder tauschen sich mit potenziellen Geschäftspartnern aus. An der international ausgerichteten Themeninsel »Regions Island«, die die WFS mit NY-Creates als Hauptsponsor unterstützt, sind 12 internationale Verbände bzw. Regionen vertreten, u.a. aus Großbritannien, Frankreich, Südkorea, Japan und den USA. Die WFS wird dort in einem Kurzpitch Sachsens Potenziale als Technologiestandort und Wachstumspartner im Herzen Europas vorstellen.

**Links:**

[19. Silicon Saxony Day](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)